

## Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 16.02.2010 im Gemeindezentrum St. Vitus

---

Anwesende: Pastor Martin Assauer, Brigitte Feigl, Brigitta Krämer, Stephan Kreuz, Christine Prior, Karl-Josef Rump, Michael Stiehler, Gisela Swoboda, Annelie Wirke, Es fehlt Stephan Swoboda.

Annelie Wirke eröffnet die Sitzung mit einem Gebet.  
Den geistlichen Impuls für die nächste PGR-Sitzung bereitet Stephan Kreuz vor.

### Tagesordnung

1. Besetzung der Ausschüsse
2. Rückblick auf Advent und Weihnachten
3. Krippensingen
4. Glaubensseminar
5. Taftermine
6. Infos aus dem Pastoralverbund
7. Bericht aus dem Liturgiekreis
8. Verschiedenes

### Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung

Zu TOP 7:

Bericht der Caritas-Konferenz

Bericht zur Situation des Kindertreffs

#### 1. Besetzung der Ausschüsse

Annelie Wirke bittet die PGR-Mitglieder um einen Situationsbericht über Besetzung und die angelaufene bzw. weitergeführte Arbeit der bestehenden PGR-Ausschüsse.

Ausschuss	PGR-Mitglieder/ berufene Mitglieder	Aufgaben/Arbeitssituation
Öffentlichkeitsarbeit	<b>Stephan Kreuz</b> Norbert Klur Willi Sledz Ewald Ahlering (Homepage)	Berichterstattung über Veranstaltungen der Pfarrgemeinde in der Presse/ Der kleine Augustiner  Das nächste Treffen ist für Anfang März geplant.
Ökumene	<b>Annelie Wirke</b> <b>Christine Prior</b>	Planung und Durchführung von ökumenischen Gottesdiensten und ökumenischen Bibelwochen; Zusammenarbeit mit den evangelischen Mitchristen  Nächstes Treffen: Donnerstag, 25. März, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus. Annelie Wirke lädt Pastor Schnurr zu diesem Treffen ein. Nächster ökumenischer Gottesdienst: 19. Mai, 19.00 Uhr in der Stiftskirche

Liturgiekreis	<b>Pastor Martin Assauer</b> <b>Brigitte Feigl</b> <b>Brigitta Krämer</b> <b>Christine Prior</b> <b>Karl-Josef Rump</b> <b>Michael Stiehler</b> <b>Gisela Swoboda</b> <b>Annelie Wirke</b> Else Berg Hans Dörr Rita Feierabend Dr. Erwin Isenberg Karl Heinz Weber	Organisationsgremium, das die inhaltliche Gestaltungen von gottesdienstlichen Feiern in der Pfarrgemeinde berät und Anstöße dazu gibt
Caritas	<b>Karl-Josef Rump</b>	Koordination der Caritas-Arbeit in der Pfarrgemeinde und Fortsetzung der Arbeit in den Projekten des Ökumenischen Helferkreises
Kinder- und Jugendarbeit	<b>Gisela Swoboda</b> <b>Stephan Swododa</b>	Initiierung und Koordination von verschiedenen Angeboten der Pfarrgemeinde für Kinder und Jugendliche

### **Überlegungen zum Ökumenekreis:**

Karl-Josef Rump wünscht sich eine Vernetzung mit dem Ökumenischen Helferkreis, um die Mitarbeiter bei ihrem praktischen Tun durch geistliche Impulse für ihre Arbeit zu bereichern. Annelie Wirke schlägt vor, diesbezüglich Kontakt mit dem Ökumenekreis aufzunehmen und Möglichkeiten von entsprechenden Angeboten für die Mitarbeiter des Ökumenekreises anzuregen.

### **Überlegungen zum Liturgiekreis:**

Das Gremium ist sehr groß, weil es neben den PGR-Mitgliedern noch Küsterinnen, Organisten und die in der Liturgie tätigen Laien umfasst. Es wird angeregt, den Kreis zu verkleinern, um die Arbeitsfähigkeit des Ausschusses aufrechtzuerhalten. Karl-Josef Rump wünscht sich eine über die terminlichen und organisatorischen Absprachen hinausgehende inhaltliche Arbeit im Liturgieausschuss. Die Entscheidung über Zusammensetzung und Aufgaben des Liturgiekreises wird auf die PGR-Klausur Ende April vertagt.

Die Arbeit in den Ausschüssen wird ein wesentliches Thema bei der PGR-Klausur sein. Neben der Beratung über die Aufgaben der verschiedenen Ausschüsse und die Erarbeitung von Arbeitsaufträgen wird auch die personelle Besetzung diskutiert werden.

## **2. Rückblick auf Advent und Weihnachten/Sternsingen**

- Christmette Hilchenbach  
Es wird angefragt, ob Pastor Assauer beim nächsten Weihnachtsfest noch einmal die Christmette in Hilchenbach feiern wird. Durch die Unterstützung durch Vikar Kantor ist diese Möglichkeit prinzipiell gegeben.

- **Sternsingen**  
Bei der Sternsingeraktion in Herzhausen konnten nicht genügend Kinder zum Mitmachen gefunden werden, so dass die Wege zu weit und die Kinder zu lang unterwegs waren. Für das kommende Jahr sollen 1 – 2 Sternsingergruppen aus Hilchenbach und Dahlbruch motiviert werden, zusätzlich am Samstag die Sternsingeraktion in Herzhausen zu unterstützen. Pastor Assauer bittet Ursula Möller und Jutta Neuhaus als zuständige Sternsingerleiter diesbezüglich um Unterstützung.

### **3. Krippensingen**

Der PGR beschließt einstimmig, dass das Krippensingen ab 2011 optional am Sonntag vor oder nach dem Sternsingen stattfinden soll. In den Jahren, in denen diese Möglichkeit aus kalendarischen Gründen nicht gegeben ist, wird vorgeschlagen, ein Herbst- oder Frühlingsfest mit den Seniorinnen und Senioren zu feiern. Über diesen Vorschlag wird zu gegebener Zeit entschieden.

### **4. Glaubensseminar**

Pastor Assauer informiert über Themen und Inhalte des diesjährigen Glaubensseminars und lädt zur Teilnahme an den Veranstaltungen ein.

### **5. Tauftermine**

Pastor Assauer bittet die Mitglieder des PGR, bei den Taufterminen in diesem Jahr als Stellvertreter der Pfarrgemeinde die Taufurkunden an die Eltern der Täuflinge zu überreichen und sie mit einer kurzen Ansprache als neue Gemeindemitglieder willkommen zu heißen. Die Zuständigkeiten bei den Taufterminen werden wie folgt verteilt:

Sonntag, 21. Februar, 15.00 Uhr, St. Vitus: Christine Prior  
 Sonntag, 21. März, 12.00 Uhr, St. Augustinus: Karl-Josef Rump  
 Sonntag, 18. April, 15.00 Uhr, St. Anna: Stephan Kreuz  
 Sonntag, 16. Mai, 12.00 Uhr, St. Augustinus: Stephan Kreuz  
 Sonntag, 27. Juni, 15.00 Uhr, St. Vitus: Michael Stiehler  
 Sonntag, 25. Juli, 12.00 Uhr, St. Augustinus: Annelie Wirke  
 Sonntag, 22. August, 15.00 Uhr, St. Anna: Stephan Kreuz  
 Sonntag, 3. Oktober, 12.00 Uhr, St. Augustinus: Karl-Josef Rump  
 Sonntag, 7. November, 15.00 Uhr, St. Vitus: Christine Prior

Die Taufurkunden werden jeweils zum entsprechenden Tauftermin in der Sakristei hinterlegt und können dort von den PGR-Mitgliedern zum Überreichen abgeholt werden.

### **6. Infos aus dem Pastoralverbund**

- Zum 1. Januar wurden die pastoralen Räume im Erzbistum Paderborn neu beschrieben, was einen Neustart für alle Pastoralverbände bedeutet. Jeder Pastoralverbund wird – unabhängig davon, ob er in alten oder neuen Grenzen besteht – neu gegründet. Die Neugründung der Pastoralverbände setzt eine Weiterbildung für die Pastoralverbandsleiter und ihre Neuernennung voraus. Künftig wird es nur noch einen leitenden Pfarrer im Pastoralverbund geben. Alle anderen Geistlichen im Pastoralverbund werden als Pastöre oder Vikare tätig sein. Das Pastoralteam, bestehend aus den hauptamtlich Tätigen des Pastoralverbandes, ist beauftragt, eine eigene Festlegung mit festen Stellenzuweisungen und Aufgabenumschreibungen zu erarbeiten. Im

Pastoralverbund Nördliches Siegerland werden weiterhin drei hauptamtliche Geistliche tätig sein. Außerdem ist vom Erzbischöflichen Generalvikariat eine Vollzeitstelle für eine Gemeindereferentin zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte sind angehalten, in einer Klausur ein Leitbild für den Pastoralverbund im Sinne einer Pastoralvereinbarung zu entwerfen.

Zusätzlich zu den Pfarrgemeinderäten in den einzelnen Gemeinden des Pastoralverbundes wird ein Pastoralverbundsrat gebildet, der aus den Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte und weiteren Mitgliedern zur Ergänzung besteht. Dazu zählen Vertreter der Erwachsenen- und Jugendverbände, der Caritas, der angestellten Mitarbeiter und ein Mitglied des Finanzausschusses als Vertreter der Kirchenvorstände.

- Pastor Assauer informiert, dass als PGR-Vorsitzende in Krombach Carmen Siebel und als PGR-Vorsitzender in Kreuztal Manfred Stettner gewählt worden sind.
- Für die Pfarrgemeinde in Krombach wird eine Homepage erstellt. Zuständig dafür ist Christopher Teipel. In Zusammenarbeit mit Ewald Ahlering und Manfred Stettner wird eine Homepage für den Pastoralverbund erstellt.

## **7. Bericht aus den Ausschüssen**

### **Liturgiekreis**

- Der Liturgiekreis regt an, die Osternacht in der Pfarrkirche von Samstag, 21.00 Uhr, auf den Ostermorgen, 6.00 Uhr, zu verlegen und nach dem Auferstehungshochamt ein gemeinsames Frühstück im Augustinusheim anzubieten. Der Pfarrgemeinderat stimmt diesem Vorschlag mehrheitlich zu. Die Hochämter in Hilchenbach und Herzhausen werden weiterhin zur gewohnten Zeit gefeiert.  
Gemeindemitglieder, die an einer Osternachtfeier teilnehmen möchten, haben die Gelegenheit dazu in Kreuztal und Littfeld.
- An den vom Glaubensseminar freien Mittwochabenden in der Fastenzeit wird jeweils um 21.00 Uhr wechselnd in den drei Kirchen unserer Pfarrgemeinde ein Nachtgebet angeboten:  
Mittwoch, 24. Februar, St. Vitus  
Mittwoch, 24. März, St. Augustinus  
Mittwoch, 31. März, St. Anna

### **Kindertreff**

Gisela Swoboda informiert, dass Erwachsene zur Mitarbeit fehlen und der Kindertreff im Februar deshalb ausfallen musste. Sie bittet Pastor Assauer um die Werbung neuer Mitarbeiter. Die Programmgestaltung im März übernimmt Daniela Ricke; für Mai ist ein Programm geplant. Die Durchführung hängt davon ab, ob neue Mitarbeiter gefunden werden können.

### **Caritas**

Karl-Josef Rump berichtet über die Aktivitäten der Caritas und betont die gute Zusammenarbeit im Pastoralverbund und den bereichernden gemeinsamen Austausch. Schwerpunkt der Caritasarbeit in diesem Jahr wird die Seniorenarbeit und die Migrantenunterstützung sein. Für beide Projekte sucht die Caritas noch Mitarbeiter.

## **8. Verschiedenes**

- Besuche in der Sakristei  
In der letzten Zeit werden die Sakristeien oft noch bis kurz vor den Gottesdiensten von Gemeindemitgliedern in verschiedenen Anliegen aufgesucht. Dadurch entsteht oftmals Unruhe und Hektik. Damit die Messfeiern würdig und in Ruhe beginnen können, sollen die Gemeindemitglieder durch eine entsprechende Mitteilung im Pfarrbrief darum gebeten werden, die Besuche in den Sakristeien bis 10 Minuten vor Beginn der Messen oder - wenn möglich - im Anschluss daran einzurichten.
- Diakon-Weihe  
Zur Diakon-Weihe von Gerhard Möller am 6. März in Paderborn wird ein Bus eingesetzt, wenn sich genügend Teilnehmer finden. Die Einführung von Gerhard Möller in unserer Pfarrgemeinde findet am 7. März um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Anschließend ist die Gemeinde eingeladen zu einem Empfang im Augustinusheim.
- Notfalltelefon für die Sakristei in Hilchenbach  
Für die Sakristei in Hilchenbach wird ein Handy mit Prepaidkarte zur Verfügung gestellt. Michael Stiehler informiert sich über Handy und Zubehör. Pastor Assauer besorgt die Telefonkarte dafür.
- Termine  
Annelie Wirke informiert über folgende Fortbildungsangebote für PGR-Mitglieder:  
Studientag Ökumene der Bistumskommission für Ökumene im Erzbistum Paderborn am Samstag, 20. März, von 9.30 – 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter und Paus in Siegen  
Fortbildung für PGR-Vorstände am Samstag, 13. März, von 9.00 – 15.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter und Paus in Siegen
- Vikar Kantor bekommt ab sofort die Einladungen und Protokolle der PGR-Sitzungen.

Die Sitzung wird einem gemeinsamen Gebet beendet.